

Auswirkungen des EG-Binnenmarktes auf die deutsche Tourismusbranche

Yvonne Pfeiffer

Band 1

Verlag Wissenschaftliche Arbeiten für die Praxis
Andre Haußmann

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VIII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	X
<u>EINLEITUNG</u>	1
<u>ERSTES KAPITEL: GRUNDLAGEN</u>	
{ <u>Die Europäische Gemeinschaft</u>	
1. Historische Entwicklung	3
2. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele	5
3. Die vertraglichen Organe und ihre Befugnisse	
3.1. Ministerrat	7
3.2. Europäische Kommission	8
3.3. Europäisches Parlament	8
3.4. Europäischer Gerichtshof	9
3.5. Hilfsorgane	10
4. Das Europäische Gemeinschaftsrecht	
4.1. Primäres Gemeinschaftsrecht	10
4.2. Sekundäres Gemeinschaftsrecht	11
II. <u>Der Begriff " Tourismus "</u>	• .
1. Definition und Begriffsabgrenzung	11
2. Am Tourismus teilhabende Wirtschaftsbereiche	13

ZWEITES KAPITEL: EG UND TOURISMUS

£. Die <u>Tourismus</u> z./ <u>Fremdenverkehrspolitik</u> der Europäischen Gemeinschaft	
1. Tourismus als Wirtschaftsfaktor	14
2. EG - Aktivitäten zur Tourismusförderung	15
2.1. Die Rechtsstellung der Touristen	18
2.2. Freizügigkeit und Schutz der Touristen	
2.2.1. Abbau von Behinderungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr	19
2.2.2. Touristische Beistandsleistungen	22
2.2.3. Verbraucherschutz	24
2.3. Zeitliche und geographische Entzerrung des Fremdenverkehrs	26
2.4. Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Fremdenverkehrsberufen	
2.4.1. Berufsausbildung und gegenseitige Anerkennung der Diplome	28
2.4.2. Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds	31
2.4.3. Einführung überregionaler Reservierungs- und Informationssysteme	31
2.5. Fremdenverkehr und Regionalentwicklung	33
2.6. Fremdenverkehr und die Erhaltung des Europäischen Erbes	
2.6.1. Umweltschutz	34
2.6.2. Kulturelles und architektonisches Erbe	36
2.7. Bessere Information und engere Zusammenarbeit im Fremdenverkehr	
2.7.1. Statistiken und Erhebungen	37
2.7.2. Schaffung eines Konsultations- und Koordinierungsrahmens	38
2.7.3. Bessere Unterrichtung der Touristen	39
2.7.4. Gemeinsame Werbung	40
2.8. 1990 - Das Europäische Jahr des Fremdenverkehrs	42
3. Darstellung verschiedener fremdenverkehrspolitischer Maßnahmen in ausgewählten Touristikbranchen	
3.1. Reisemittler - und Reiseveranstaltergewerbe	
3.1.1. Lizenzierung von Reisebüros	45
3.1.2. Aufhebung der Preisbindung und Infragestellung des Handelsvertreterstatus der Reisemittler	48

3.1.3. Veränderung der bestehenden Zulassungsbestimmungen für IATA - Agenturen	50
3.1.4. EG - Entwurf einer " Dienstleistungsrichtlinie "	53
3.1.5. EG - Richtlinienvorschlag " Pauschalreise "	55
3.2. Hotellerie	
3.2.1. Derzeitige Situation des deutschen Hotel-und Gaststättengewerbes	59
3.2.2. Die Hotellerie im europäischen Integrationsprozeß	
3.2.2.1. Hotelinformation statt Hotelklassifizierung	61
3.2.2.2. Sicherheit in Hotels - "Brandschutzempfehlung"	63
3.2.2.3. Elektronische Reservierungssysteme	63
3.2.2.4. Angleichung der Mehrwertsteuer im Beherbergungsgewerbe	64
1L D® <u>Auswirkungen des EG - Binnenmarktes auf die deutsche Touristikbranche in unternehmensspezifischer Hinsicht</u>	
1. Die Grundfreiheiten nach dem EWG-Vertrag und ihre Bedeutung für die Reisebranche	67
1.1. Freier Warenverkehr	68
1.2. Freier Personenverkehr	
1.2.1. Freizügigkeit der Arbeitnehmer	70
1.2.2. Niederlassungsfreiheit	71
1.3. Freier Dienstleistungsverkehr	73
1.4. Freier Kapitalverkehr	75
1.5. Der freie Zahlungsverkehr als " Hilfsfreiheit "	76
2. Die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit der Gemeinschaft als Handlungsrahmen für deutsche Touristikunternehmen	
2.1. Angleichung der innerstaatlichen Rechtsvorschriften	78
2.2. Europäisches Wettbewerbsrecht	
2.2.1. Kartellrecht	80
2.2.2. Verbot des Mißbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung	81
2.2.3. Staatliche Beihilfen	84
2.3. Europäische Steuerreform - Die Auswirkungen der bisherigen Steuerharmonisierung auf die deutsche Reisebranche sowie die Notwendigkeit einer weiteren Steuerangleichung	85

2.4. Europäische Sozialpolitik	94
2.5. Koordinierung der Wirtschafts - und Währungspolitik	
2.5.1. Der Plan zur Errichtung einer Wirtschafts - und Währungsunion	96
2.5.2. Die Bedeutung des Europäischen Währungssystems (EWS) und der Europäischen Währungseinheit (ECU) für die deutsche Reise- branche	96
III. <u>Die Auswirkungen des EG z. Binnenmarktes auf die deutsche Touristikbranche in verkehrspolitischer Hinsicht</u>	
1. Aufgaben und Ziele der europäischen Verkehrsintegration nach dem EWG - Vertrag	100
2. Das Urteil des EuGH zur Untätigkeitsklage des Europäischen Parlamentes gegen den Rat vom 22. Mai 1985	101
3. Bilanz der gemeinsamen Verkehrspolitik im Hinblick auf die Personenbeför- derung, dargestellt am Beispiel des Busreiseverkehrs	103
3.1. Ergebnisse der bisherigen Verkehrspolitik im Bereich des privaten Omni- busgewerbes	
3.1.1. Verordnungen, die die verschiedenen Verkehrsarten des Kraft- omnibusverkehrs betreffen (Gelegenheits-, Pendel- und Linien- verkehr)	104
3.1.2. Gemeinsame Regeln für den Zugang zum Beruf des Personenver- kehrsunternehmers	107
3.1.3. Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr	108
3.1.4. Herstellung der Dienstleistungsfreiheit im Verkehr, insbesondere Aufhebung des Kabotageverbots	109
3.1.5. ASOR - Abkommen	111
3.2. Mögliche Auswirkungen eines europaweit liberalisierten Verkehrsmarktes auf das deutsche Omnibusgewerbe	112
3.3. Forderungen des privaten Omnibusgewerbes im Hinblick auf die Vollendung des europäischen Binnenmarktes 1992	114

DRITTES KAPITEL: EUROPA 1992 - AUCH EIN GEMEINSAMER TOURISTIKMARKT ?

<u>Dje Vollendung des Binnenmarktes z Spekulative Auswirkungen auf die deutsche Touristikbranche</u>	119
<u>Chancen und Risiken für die deutsche Touristikbranche in einem liberalisierten Europa</u>	125
LITERATURVERZEICHNIS	126
ANHANG	140